### Medienmitteilung

#### Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich Telefon +41 58 631 00 00 communications@snb.ch

Zürich, 22. September 2023

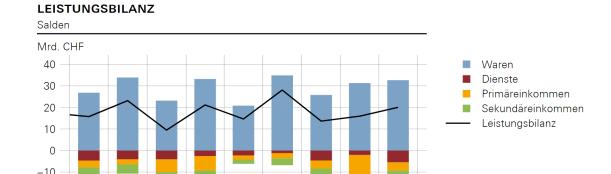
# Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

### 2. Quartal 2023

# Überblick

Im 2. Quartal 2023 belief sich der Leistungsbilanzüberschuss auf 20 Mrd. Franken. Damit fiel er um 5 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Der Anstieg war auf höhere Überschüsse im Warenhandel zurückzuführen. Die Salden des Dienstleistungshandels, der Primäreinkommen und der Sekundäreinkommen verzeichneten Ausgabenüberschüsse, die im Vergleich zum Vorjahresquartal zunahmen und somit dem Anstieg entgegenwirkten.

Aufgrund der <u>Einführung der neuen Erhebung zur Leistungsbilanz</u> per 1. Quartal 2023 ist davon auszugehen, dass die Daten zu einem späteren Zeitpunkt in einem grösseren Ausmass als üblich revidiert werden.



1. Q. 23 2. Q.

3. Q.

Quelle: SNB

2. Q. 21 3. Q.

4. Q. 1. Q. 22 2. Q.

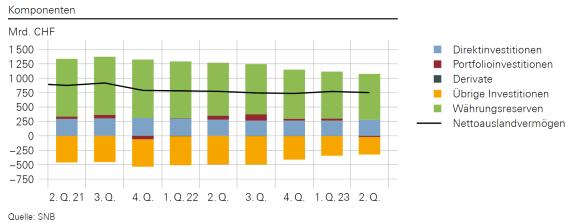
-20

#### Medienmitteilung

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten im 2. Quartal 2023 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite einen Nettoabbau (3 Mrd. resp. 29 Mrd. Franken). Auf der Aktivseite bauten einerseits Geschäftsbanken im Inland ihre Forderungen gegenüber Banken im Ausland ab (Interbankengeschäft). Andererseits resultierte bei den Direktinvestitionen ein Nettozugang, weil Unternehmen im Inland im Rahmen von Fusionen und Übernahmen ihre Beteiligungen im Ausland ausbauten. Auf der Passivseite waren ebenfalls zwei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten: Während die Verpflichtungen der Nationalbank gegenüber dem Ausland zurückgingen («Übrige Investitionen»), kam es bei den Portfolioinvestitionen zu einem Nettozugang, weil Investoren im Ausland Wertschriften inländischer Emittenten erwarben, namentlich Aktien und SNB Bills (kurzfristige Schuldtitel). Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich unter Berücksichtigung der Derivate auf 25 Mrd. Franken.

Das Nettoauslandvermögen nahm im 2. Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal um 19 Mrd. auf 751 Mrd. Franken ab. Der Bestand der Aktiven sank um 70 Mrd. auf 5232 Mrd. Franken, derjenige der Passiven um 51 Mrd. auf 4481 Mrd. Franken. Auf der Aktivseite war der Rückgang überwiegend auf wechselkursbedingte Bewertungsverluste infolge des schwächeren US-Dollars und des Euros zurückzuführen. Auch der Rückgang der Passiven war teilweise auf wechselkursbedingte Bewertungsverluste zurückzuführen. Sie entfielen auf die in US-Dollar und Euro lautenden Vermögenswerte in der Schweiz. Zudem liessen auch die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen (Nettoabbau von Passiven) den Bestand sinken.





### Datenrevisionen

Die Daten der Zahlungsbilanz und des Auslandvermögens enthalten seit dem 1. Quartal 2020 moderate Revisionen. Detailliertere Informationen zum Ausmass der Revisionen sowie deren Gründe finden sich in den «Änderungen und Revisionen» auf dem Datenportal der SNB.

### Medienmitteilung

# Weiterführende Informationen

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat per 1. Quartal 2023 eine neue Erhebung zur Leistungsbilanz eingeführt. Detailliertere Informationen finden sich in den «Änderungen und Revisionen» auf dem Datenportal der SNB.

Auf dem Datenportal der SNB sind ausführliche Grafiken und Tabellen zur <u>Zahlungsbilanz</u> und zum <u>Auslandvermögen</u> der Schweiz verfügbar. Detaillierte Daten finden Sie in den Datenbeständen «<u>Ergänzende Daten zur Aussenwirtschaft</u>».